Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **46 (1928)**

Heft 212

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern Montag, 10. September 1928

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne Lundi, 10 septembre 1928

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVI. Jahrgang — XLVIme année

Paraît journellement dimanches et jours de fête exceptés

Monatsbeilage Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel Rapports économiques et statistique sociale

Supplemento mensile Rapporti economici

N° 212

Redaktion und Administration: Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements — Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique — Abonnement: *Suisse:* un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre fr. 6.30 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 212

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Wertpapiere — Titres disparus — Titoli smarriti / Handelsregister. — Registre de commerce — Registro di commercio / Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio. / Bilanz einer Versicherungsgesellschaft. — Bilan d'une compagnie d'assurance. — Bilancio di una società d'assicurazioni.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Eröffnung eines öffentlichen Kühllagerhauses mit Zollfreilager im Güterbahnhof Genf-Cornavin — Port-franc frigorifique ouvert au public à la gare aux marchandises de Genève-Cornavin / Statistik des Warenverkehrs mit dem Ausland / Portugal: Ursprungszeugnisse; Lade-Erklärungen (Konsularfakturen); Transitzeugnisse. — Portugal: Certificats d'origine; déclarations de chargement (factures consulaires); certificats de transit / Spanien: Zollzahlung. — Espagne: Payement des droits de donane. / Schweizerischer Geldmarkt. / Internationaler Postgiroverkehr — Servicc international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Wertpapiere — Titres disparus — Titoli smarriti

Das Bezirksgericht St. Gallen 2. Abteilung hat in der Sitzung vom 6. September 1928 den Sparschein Nr. 162287 der St. Gall. Kantonalbank St. Gallen im Betrage von Fr. 174.90, lautend auf den Namen von Ernst Klauser, St. Gallen, nach erfolglos gebliebenem Aufruf als kraftlos erklärt.

St. Gallen, den 7. September 1928. (W 350)

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Mechanische Schreinerei. — 1928. 5. September. Die Firma **Albert Petermann-Jaquier,** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 293 vom 14. Dezember 1927, Seite 2199), Mech. Schreinerei, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Weine und Spirituosen. — 5. September. Die Firma **Martha Elsasser,** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 119 vom 23. Mai 1928, Seite 1011), und damit die Prokura Johann Bolliger, Weine und Spirituosen en gros und en détail, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma « Rosa Bolliger-Christoph », in Zürich.

Inhaberin der Firma **Rosa Bolliger-Christoph,** in Zürich 4, ist Rosa Bolliger geb. Christoph, von Schlossrued (Aargau), in Zürich 4. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Johann Bolliger, von Schlossrued (Aargau), in Zürich, und übernimmt Aktiven und Passiven der früheren Firma « Martha Elsasser », in Zürich. Weine und Spirituosen en gros und en détail. Albisriederplatz 8.

Elektrische Anlagen. — 5. September. Inhaber der Firma **Hans Kübler,** in Zürich 6, ist Hans Kübler, von Zürich, in Zürich 6. Elektrische Anlagen. Sonneggstrasse 36.

Werkzeuge, Werkzeugmaschinen. — 5. September. Die offene Handelsgesellschaft unter der Firma « Grom & Holl », in Frankfurt a. M., Handel mit Werkzeugen und Werkzeugmaschinen; Gesellschafter: Jakob Holl und Fritz Holl, hat ihre Zweigniederlassung unter der Firma **Grom & Holl, Frankfurt a. M., Zweigniederlassung Rüschlikon,** in Rüschlikon (S. H. A. B. Nr. 168 vom 21. Juli 1927, Seite 1344), aufgehoben. Diese Firma wird daher mit der Prokura des Georg Heinrich Suter-Müller gelöscht.

5. September. **Schweizerisch-Amerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft (Société Suisse-Américaine d'Electricité) (Swiss American Electric Company),** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 91 vom 19. April 1928, Seite 773). Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Eduard W. Bodmer, von und in Zürich. Der Genannte zeichnet mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten kollektiv.

5. September. **Schweizerische Kreditanstalt,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 130 vom 6. Juni 1928, Seite 1107). Die Prokura des Alfred Gross ist erloschen.

Radio- u. Elektr. Apparate. — 5. September. Inhaber der Firma **Hans Kull,** in Zürich 7, ist Hans Kull-Obrist, von Riniken (Aargau), in Zürich 7. Zwischen dem Inhaber Hans Kull und dessen Ehefrau Meta geb. Obrist in Zürich 7 besteht vertragliche Gütertrennung. Radio- und Elektrische Apparate en gros. Zeltweg 52.

Tapeten, Stoffe. — 5. September. Die Firma **J. Kordeuter,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 258 vom 3. November 1927, Seite 1938), ändert ihre Firma ab in **Kordeuter,** und verzeigt als Natur des Geschäftes: Handel in Tapeten und Stoffen. Das Geschäftslokal befindet sich Talstrasse 11, zum Schanzenhof, Zürich 1.

Vertretungen von Bureaumaschinen. — 5. September. Die Firma **Bloch & Sturzenegger,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 210 vom 9. September 1926, Seite 1607), Vertretungen der Bureaumaschinenbranche, Gesellschafter: Alphonse Bloch und Hans Sturzenegger, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

5. September. Die Firma **Fernand Huguenin & Cie. Arts Décoratifs,** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 284 vom 3. Dezember 1927, Seite 2129), Arts Décoratifs, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Fernand Huguenin und Kommanditärin: Lena Palast gesch. Lepek, ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Holz, Kohlen, Landesprodukte. — 5. September. Die Firma **Gottlieb Bütler,** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 132 vom 9. Juni 1927, Seite 1062), Holz, Kohlen, Landesprodukte, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Baugeschäft. — 5. September. Inhaberin der Firma **Pauline Gassner-Bösiger,** in Meilen, ist Frau Pauline Gassner geb. Bösiger, von und in Meilen. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Johann Gassner. Baugeschäft. Seestrasse 555.

Strumpfwaren. — 6. September. Inhaber der Firma **Samuel Marx,** in Zürich 2, ist Samuel Marx, von Gailingen (Baden), in Zürich 2. Die Firma erteilt Einzelprokura an Irma Marx geb. Levi, Ehefrau des Inhabers. Spezialhaus für Strumpfwaren en gros. Lavaterstrasse 51.

Mechanische Schlosserei. — 6. September. Inhaber der Firma **Gustav Pletscher,** in Zürich 8, ist Gustav Pletscher, von Zürich, in Zürich 8. Mech. Schlosserei. Florastrasse 16.

Elektr. und sanitäre Installationen. — 6. September. Inhaber der Firma **Josef Roth,** in Zürich 4, ist Josef Roth, von Zürich, in Zürich 4. Elektrische und sanitäre Installationen. Ankerstrasse 38.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1928. 5. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Gartenstadt Bellevue A. G. am Gurten,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 133 vom 11. Juni 1926, Seite 1062), hat in der Generalversammlung vom 14. Dezember 1927 am Platze des ausgetretenen René Moret neu gewählt: Paul Baillod, von Gorgier (Kt. Neuenburg), Advokat und Notar, in Neuenburg; ohne Zeichnungsberechtigung.

Amerikanische Artikel. — 5. September. In die Firma **Dubach & Co.** (Kommanditgesellschaft), Vertretung amerikanischer Artikel, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 130 vom 6. Juni 1928, Seite 1108), tritt der bisherige Kommanditär Christian Brand als unbeschränkt haftender Gesellschafter ein. Die Gesellschaft wird unter der bisherigen Firma als Kollektivgesellschaft weitergeführt. Die Kommandite des Christian Brand und dessen Einzelprokura sind erloschen.

5. September. **Publicitas, Société Anonyme Suisse de publicité Haasenstein & Vogler, (Publicitas, Schweiz. Annoncen Expedition Aktiengesellschaft Haasenstein & Vogler) (Publicitas, Società Anonima Svizzera di Pubblicità Haasenstein & Vogler),** mit Sitz in Genf und Zweigniederlassung in Bern (S. H. A. B. Nr. 161 vom 13. Juli 1927, Seite 1293). Dr. Fritz Trüssel, von Sumiswald, Fürsprecher, in Bern, und Karl Burger-Kehl, Industrieller, von und in Zürich, sind als Mitglieder des Verwaltungsrates gewählt worden. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen zu zweien kollektiv oder führen mit einem andern Zeichnungsberechtigten Kollektivunterschrift. Ferdinand Reber ist infolge Todes und Alfred Mottier infolge Rücktrittes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 14. Mai 1928 beschlossen, die Titel Delegierte des Verwaltungsrates und Generaldirektoren aufzuheben, und hat ernannt: 1. zu Direktoren: das Verwaltungsratsmitglied Henry George (bisher Delegierter); Jacques Lamunière, von und in Genf; William Moretti, von Genf, in Cologny, und Charles Patru, bisher Inspektor, und 2. als Sub-Direktor: Wilhelm Marti, von Sumiswald (Bern), in Genf. Sie sind unter sich kollektivzeichnungsberechtigt oder führen jeder mit einem andern Zeichnungsberechtigten Kollektivunterschrift. Ausserdem wird die an William George erteilte Kollektivprokura in dem Sinne geändert, dass er in Zukunft nur mit einem andern Prokuristen zeichnet.

Mechan. Werkstätte. — Die Kollektivgesellschaft **Strahm & Anker,** Mechanische Werkstätte, in Bern (S. H. A. B. Nr. 260 vom 6. November 1926, Seite 1951), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

6. September. Unter dem Namen **Jakob Emanuel von Wattenwyl Stiftung, Reservat Heidenweg,** besteht mit Sitz in Bern gemäss Stiftungsurkunde vom 21. Juli 1928 eine Stiftung, die den Vogelschutz und die Vogelkunde am Heidenweg am Bielersee zu pflegen und zu fördern bezweckt. Das Stiftungsvermögen besteht aus den in der Stiftungsurkunde näher bezeichneten Liegenschaften am Heidenweg auf der St. Petersinsel (Gde. Twann). Die Stiftung steht unter der Leitung der Schweizerischen Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz. Das Organ der Stiftung ist ein Verwaltungsrat von 11—15 Mitgliedern. Demselben gehören an der jeweilige Präsident, Vizepräsident und Sekretär der Schweiz. Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz und der ganze Vorstand der Sektion Bern genannter Gesellschaft. Der Verwaltungsrat konstituiert sich selbst. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Stiftung führen kollektiv zu zweien der Präsident, Vizepräsident und Sekretär des Verwaltungsrates. Präsident ist Dr. med. Fritz Siegfried, von Zofingen, Arzt, in Wildegg; Vizepräsident ist Dr. Walter Keiser, von Burg-

dorf, Sekundarlehrer, in Bern; Sekretärin ist Frau Lina Hess geb. Krebs, von Wald (Zürich), Sekretärin, in Bern. Domizil: Spitalgasse 26 bei Frau Hess.

Bureau Biel

Uhrenhandel etc. — 3. September. Unter der Firma **Nordmido A. G. (Nordmido S.A.) (Nordmido Ltd.)**, besteht mit Sitz in Biel eine Aktiengesellschaft, die den Handel mit Uhren, Uhrenbestandteilen und verwandten Artikeln bezweckt, speziell in den Nordstaaten. Die Gesellschaftsstatuten sind am 29. August 1928 festgelegt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 120,000 und ist eingeteilt in 120 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 1000 Nominalwert. Für die Aktien können Zertifikate ausgestellt werden. Oeffentliches Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Er bestimmt, wer für die Gesellschaft rechtsverbindlich zeichnet. Für die erste Amtsdauer von 2 Jahren besteht der Verwaltungsrat aus Henri Schaeren, von Guggisberg, Fabrikant, in Biel; Herbert Jeanneret, von Le Locle, Fabrikant, in Biel, und Hugo Jubert, von Gottshaus, Fabrikant, in Biel, welche für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führen. Geschäftslokal: Haldenstrasse Nr. 1.

Bureau Burgdorf

Drogerie. — Die Firma **Hermann Gräub**, in Bern, eingetragen im Handelsregister von Bern am 9. September 1927, errichtet auf 10. September 1928 unter der gleichen Firma in Burgdorf eine Zweigniederlassung. Ausser dem Firmainhaber Hermann Gottlieb Gräub, von Burgdorf, wohnhaft in Bern, sind zur Vertretung der Zweigniederlassung als Prokuristen befugt: Ernst Werfeli, von Bottenwil, in Bern, und Albert Diethelm, von Hefenhofen (Thurgau), in Bern. Alle drei zeichnen einzeln. Schloss-Drogerie. Schmiedengasse 4.

Bureau Fraubrunnen

5. September. Die **Käsereigesellschaft Iffwil**, Genossenschaft mit Sitz in Iffwil (S. H. A. B. Nr. 105, Seite 841 vom 7. Mai 1926), hat in ihrer Hauptversammlung vom 29. Dezember 1927 ihre Statuten neu aufgestellt. Unter der Firma Käsereigenossenschaft Iffwil besteht mit Sitz in Iffwil eine Genossenschaft, welche die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkereiprodukten, sei es durch Selbstbetrieb einer Käserei oder durch Verkauf an einen Milchkäufer oder Käser und die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft durch Anteilnahme an zeitgemäßen Bestrebungen, insbesondere durch Anschluss an größere genossenschaftliche Unternehmungen und Organisationen bezweckt. Ihre Dauer ist unbestimmt. Der neue Geschäftsbetrieb beginnt mit dem 1. Mai 1928. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten ist oder später von der Hauptversammlung aufgenommen wird, und die Statuten oder eine darauf Bezug nehmende Eintrittserklärung unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs, sowie durch Ausschluss durch die Hauptversammlung. Der Ausschluss durch die Hauptversammlung kann mit Zweidrittelmehrheit erfolgen und zwar nur im Falle einer fortgesetzten Verletzung der statutarischen Pflichten, nachdem die Fehlbaren verwarnt wurden. Vorbehalten bleibt überdies Art. 685 O. R. Solange die Auflösung nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei. Der Austritt kann jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres, d. h. jeweils auf 1. Mai geschehen und muss wenigstens drei Monate vorher schriftlich dem Vorstande angezeigt werden. Beim Tode eines Mitgliedes geht die Mitgliedschaft ohne weiteres auf die Erben über. Verkauft ein Mitglied seinen Landbesitz oder den größern Teil davon, so ist dasselbe verpflichtet, dem Nachfolger im Liegenschaftsbesitz die Uebernahme der Mitgliedschaft zu überbinden. Verweigert der Nachfolger im Liegenschaftsbesitz die Uebernahme der Mitgliedschaft und der dazugehörigen Anteilscheine, so haftet der bisherige Besitzer oder sein Erbe als Mitglied weiter für die Milchlieferung bis zum Austritt infolge regelrechter Kündigung der Mitgliedschaft. Es kann von der Hauptversammlung auch solchen Personen, welche nicht Mitglieder der Genossenschaft sind, die Lieferung von Milch in die Käserei gestattet werden (Gastbauern). Das Genossenschaftskapital wird durch Stammanteile der Mitglieder, eventuell Zuwendungen (Schenkungen) und Darlehen beschafft. Die Stammanteile werden je auf Fr. 100 ausgestellt. Die Einzahlung geschieht nach Beschluss der Hauptversammlung. Die Zahl der von jedem Mitgliede zu übernehmenden Stammanteile wird von der Hauptversammlung bestimmt. Die Verteilung soll für alle Fälle nach der Größe der Liegenschaften unter Berücksichtigung des Viehstandes vorgenommen werden. Jedes Mitglied hat wenigstens einen Stammanteil zu übernehmen. Die durch Ausschluss aus der Genossenschaft ausscheidenden Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Ihre Anteilscheine fallen dahin und der einbezahlte Betrag verbleibt dem Genossenschaftsvermögen. Aus andern Gründen ausscheidenden Mitgliedern wird der Nennwert ausbezahlt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder solidarisch im Verhältnis zu den einbezahlten Stammanteilscheinen. Sämtliche Mitglieder haften mit ihrem ganzen Vermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, die Lieferantenversammlung und der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand. Er besorgt die Geschäftsführung der Genossenschaft. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen kollektiv der Präsident und Sekretär der Genossenschaft. Die Rechnung wird alljährlich auf 1. Mai abgelegt. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Wenn sich bei Milchverkauf an einen Käser oder Milchkäufer ein allfälliger Ueberschuss ergibt, so beschliesst über dessen Verwendung die Hauptversammlung. Wenn bei Eigenbetrieb der Käserei sich ein Ueberschuss der Einnahmen über die Ausgaben ergibt, so wird derselbe nach Massgabe der Milchlieferung auf die Milchlieferanten verteilt. Die Lieferantenversammlung kann indessen einen Teil des Ertrages auf neue Rechnung vortragen. In der eingangs erwähnten Hauptversammlung ist der Vorstand der Käsereigenossenschaft Iffwil wie folgt bestellt worden: 1. Präsident: Rudolf König-Eicher, Landwirt, von und in Iffwil. 2. Kassier, zugleich Stellvertreter des Präsidenten: Paul Messer-Schluep, Landwirt, von Zauggenried, in Iffwil. 3. Sekretär: Johann Leuenberger, Landwirt, von Walterswil, in Iffwil. 4. Beisitzer: Ernst Knuchel-Marti, Landwirt, von und in Iffwil, und Fritz Iscli-Weibel, Landwirt, von Jegenstorf, in Iffwil. Aus dem Vorstande scheiden aus: Jakob König, Johann Röthlisberger und Niklaus Imhof.

Berichtigung. Die am 27. August 1928 infolge Konkurses von Amtes wegen gelöschte Firma lautet **Arnold Hänggeli**, in Münchenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 204, vom 31. August 1928, Seite 1689). Maschinenbau und Vertrieb landwirtschaftlicher Maschinen.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

3. September. Unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft Hohfluh**, besteht mit dem Sitze in Hohfluh, Gemeinde Hasleberg, eine Genossenschaft mit folgendem Zweck: Hebung der Braunviehzucht im Allgemeinen und speziell die Heranbildung eines rassereinen Zuchtviehstammes, der den Anforderungen in- und ausländischer Käufer entspricht. Die Statuten sind am 13. August 1928 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Unterzeichnung der Statuten und Einzahlung von wenigstens einem Anteilschein. Später Eintretende haben ein Eintrittsgeld zu bezahlen, dessen Höhe von der Generalversammlung bestimmt wird. Der Austritt erfolgt durch schriftliche Erklärung drei Monate vor Ablauf des Rechnungsjahres (31. Dezember), sowie durch Tod oder Ausschluss durch die Generalversammlung. Austretende haben dasjenige Betreffnis zu bezahlen, welches dem Betrag der sämtlichen Passiven, geteilt durch die Zahl der Anteilscheine gleichkommt. Der Austretende verliert jedweden Anspruch auf das Vermögen der Genossenschaft. Das zum Betriebe erforderliche Kapital von Fr. 3000 soll beschafft werden: Durch Anteilscheine von Fr. 50, durch Anleihen, welche am Ende des Rechnungsjahres auf den einzelnen Genossenschafter nach Massgabe ihrer eingeschriebenen Tiere verteilt werden; durch Eintragungsgebühren; durch Prämien; durch Staats-, Gemeinde- und sonstige Beiträge; durch Bussen. Ein materieller Gewinn für den einzelnen Genossenschafter wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Johann Willi, Landwirt, Präsident; Bendicht Tännler, Landwirt, Vizepräsident (zugleich Kassier); Hans Huber, Gemeindeschreiber, Sekretär und zugleich Zuchtbuchführer und den zwei Beisitzern Andreas Bannholzer, Landwirt, und Emil Anderegg, Landwirt, alle von Hasleberg, in Hohfluh, Gemeinde Hasleberg.

Bureau de Porrentruy

6 septembre. « **MINERVA** » **Manufacture de chaussures de Porrentruy**, société anonyme ayant son siège à Porrentruy (F. o. s. du c. du 6 mars 1928, n° 55, page 438). Par décision du 21 août 1928, l'assemblée générale des actionnaires a modifié les statuts de la société en ce sens notamment que cette dernière est désormais engagée par la signature individuelle des membres du conseil d'administration et que l'année sociale correspond à l'année civile. D'autre part Louis Huelin, gérant, et Louis Dubail, négociant à Porrentruy, ont cessé de faire partie du conseil d'administration; leurs signatures sont radiées. Ils sont remplacés par Joseph Pfister, fils de Jean, et Joseph Pfister, fils de Joseph, tous deux originaires de Obererlinsbach, industriels, à Porrentruy. En outre les signatures conférées à Gottlieb Zimmerli et Charles Perrin sont éteintes et radiées. La société sera donc engagée par la signature individuelle de Joseph Pfister, fils de Jean, et Joseph Pfister, fils de Joseph, à Porrentruy et Hans Soldan à Berne. Les autres faits publiés n'ont pas subi de modifications.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Châtel-St-Denis

Fabrication de laine de bois. — 1928. 17 août. La société en nom collectif **Pilloud, Nicod & Cie.**, à Châtel-St-Denis, fabrication de laine de bois (F. o. s. du c. du 28 décembre 1927, n° 303, page 2021), a été dissoute. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

30 août/6 septembre. Dans son assemblée générale du 22 janvier 1928, le **Cercle Démocratique de la Veveyse**, association, dont le siège est à Châtel-St-Denis (F. o. s. du c. du 20 mars 1915, n° 66, page 367), a renouvelé sa commission. Ont été désignés: président: Alexandre Pilloud, feu Joseph, agriculteur, de et à Châtel-St-Denis; secrétaire-caissier: Casimir Liaudat, feu Jean, agrieulteur, de et à Châtel-St-Denis. Les signatures de Nestor Rohrbasser et Henri Braillard sont éteintes. L'association est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire.

Boulangerie, épicorie, mercerie, etc. — 30 août. Le chef de la maison Denervaud **Joseph**, à Bouloz, est Joseph Denervaud, feu Alphonse, originaire de Bouloz, domicilié à Bouloz. Boulangerie, commerce de farines, son et maïs, épicerie, mercerie, débit de vin.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1928. 3. September. Unter der Firma **Sporthalle A. G. Basel, Winterradrennbahn**, besteht mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist die Errichtung und der Betrieb einer Radrennbahn und die Veranstaltung sportlicher sowie sonstiger Anlässe. Die Gesellschaftsstatuten sind am 31. August 1928 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Grundkapital beträgt 80,000 Franken, eingeteilt in 80 auf den Namen lautende Aktien von je fr. 1000. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 5 Mitgliedern. Mitglieder sind Dr. Walter Wellauer-Krattiger, Advokat, von und in Basel, Präsident; Leo Bohn-Urben, Kaufmann, von Basel, in Birsfelden; Hans Schmid-Stump, Wirt, von und in Basel; Christian Willi-Huber, Bäckermeister, von und in Basel, und Max Hoppner-Zeugin, Zimmermeister, von Basel, in Birsfelden. Der Präsident und je ein weiteres Mitglied des Verwaltungsrates führen zu zweien Kollektivunterschrift. Geschäftslokal: Steinenvorstadt 51.

Elektr. Installationen. — 3. September. Inhaber der Firma **Marcel Grosjean**, in Basel, ist Marcel Grosjean, von Saules (Bern), in Basel. Elektrische Installationen. Güterstrasse 212.

Architektur- und Ingenieurbureau. — 3. September. Michael Hack, von und in Basel, und Ernst Handschin, von Gelterkinden, in Solothurn, haben unter der Firma **Hack & Handschin**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. September 1928 begonnen hat. Die Gesellschaft wird durch Kollektivunterschrift beider Gesellschafter vertreten. Architektur- & Ingenieurbureau. Sternengässlein 23.

4. September. In der Firma **Wilhelm Schweizer, Central-Garage**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 111 vom 15. Mai 1925, Seite 852), ist die an Albert Schweizer erteilte Prokura erloschen.

Handels- und Industriegeschäfte. — 4. September. Unter der Firma **Mapa A.G. (Mapa S.A.)**, hat sich eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Basel gegründet. Die Statuten datieren vom 31. August 1928. Die Gesellschaft bezweckt den Abschluss von Geschäften jeder Art auf dem Gebiete des Handels und der Industrie. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Grundkapital beträgt 100,000 Franken, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 1000. Die öffentlichen Bekanntmachungen der Gesellschaft werden im Schweizerischen Handelsamtsblatt publiziert. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern, zurzeit aus Dr. Alfred Veit-Gysin, Advokat, von Basel, in Liestal. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Aeschengraben 27.

Baugeschäft. — 5. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Marent & Flubacher**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1926, Seite 26), Baugeschäft, hat sich aufgelöst; die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Wirtschaft. — 5. September. Die Firma **Wolf-Bodenmüller**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1926, Seite 267), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Verziehtes des Inhabers erloschen.

Verlag, Briefmarken etc. — 5. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Paul Gundermann & Cie.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1923, Seite 71), Verlag & Handel in Briefmarken, Reiseartikeln, ist dureh Konkurs aufgelöst worden; die Firma wird infolgedessen von Amtes wegen gestrichen.

Damenkonfektion. — 5. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Lehmann & Cie.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 273 vom 20. November 1924, Seite 1897), Fabrikation & Handel in Damen-Konfektion, ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Maison Lehmann & Cie. Aktiengesellschaft», in Basel.

Unter der Firma **Maison Lehmann & Cie. Aktiengesellschaft**, hat sich mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft von unbeschränkter Dauer gebildet. Die Statuten sind am 28. August 1928 festgestellt worden. Die Gesellschaft bezweckt die Uebernahme des Unternehmens der bisherigen Kollektivgesellschaft «Lehmann & Cie.» und dessen Fortführung als Damen-Modehaus nebst Fabrikation und Handel in allen Damen-Modeartikeln. Das Aktienkapital beträgt 300,000 Franken, eingeteilt in 300 Namenaktien von je Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Lehmann & Cie.» gemäß Bilanz vom 31. Juli 1928 zum Preise von Fr. 207,658.03. Die Aktiven betragen Fr. 236,732.35, die Passiven Fr. 29,074.32. August Gümbel-Lehmann erhält für diese Einlage 207 Aktien, sowie Fr. 658.03 in bar. Ferner erhält er 3 Genussscheine mit Dividenden- und Liquidationsvorrecht. Die Bekanntmachungen erfolgen soweit das Gesetz es verlangt, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist August Gümbel-Lehmann, Kaufmann, von und in Basel. Die Gesellschaft erteilt Einzelprokura an Frau Anna Gümbel-Lehmann, von und in Basel. Geschäftslokal: Freiestrasse 53.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Bäckerei, Konditorei. — 1928. 4. September. Inhaber der Firma **Paul Krapf-Schwab**, in Neuhausen, ist Johann Paul Krapf-Schwab, von Zuben (Thurgau), in Neuhausen. Bäckerei und Konditorei. Industriestrasse Nr. 2.

Bau- und Möbelschreinerei. — 5. September. Inhaber der Firma **Albert Schacher**, in Neunkirch, ist Albert Schaeher, von und in Neunkireh. Bau- und Möbelschreinerei.

Elektrische Installationen usw. — 6. September. Inhaber der Firma **Edwin Walder**, in Schaffhausen, ist Edwin Walder, von Maur (Zürich), in Schaffhausen. Elektrische Installationen und technisches Bureau. Vorstadt Nr. 44.

6. September. **Silberwarenfabrik Jezler & Cie. Aktiengesellschaft (Fabrique d'Orfèvrerie Jezler & Cie. Société Anonyme) (Jezler Manufacturing Company, Silversmiths Limited)**, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 85 vom 12. April 1928, Seite 722). Aus dem Verwaltungsrat ist Hermann Frey, Fabrikant, infolgo Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Handelsgärtnerei. — 1928. 5. September. Die Firma **Jakob Früh**, Handelsgärtnerei, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 98, vom 28. April 1927, Seite 776), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1928. 4. September. **Nachtrag** zur Eintragung vom 22. August 1928. **Schweizerische Ausrüster-Genossenschaft (S. A. G.)**, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 203 vom 30. August 1928, Seite 1684/85). Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen.

6. September. **Schweizerische Volksbank (Banque Populaire Suisse) (Banca Popolare Svizzera)**, mit Hauptsitz in Bern und Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 164 vom 16. Juli 1928, Seite 1398). Als weiterer Generaldirektor und als Mitglied der Verwaltung wurde gewählt: Adolf Cassani, von Schlosswil, in Bern. Derselbo zeichnet für das Gesamtinstitut und für die Niederlassung St. Gallen kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Die Verwaltung bildet den Vorstand im Sinne von Art. 695 O.R.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Tricotagen, Wolle, Mercerie etc. — 1928. 3. September. Inhaber der Firma **Willy S. Rüegger**, in Davos-Platz, ist Willy Samuel Rüegger, von Rothrist (Aargau), wohnhaft in Davos-Platz. Tricotagen, Wolle, Mercerie, Bonneterie. Centralhof.

4. September. Die **Genossenschaft Konkordia Surava**, in Surava (S. H. A. B. Nr. 160 vom 12. Juli 1922, Seite 1369), hat sich durch Besehluss der Generalversammlung vom 24. Juni 1928 aufgelöst. Die Liquidation wurde bereits durehgeführt; die Firma ist erloschen.

Caviar-Handlung. — 4. September. **Nicolai Schischin in Berlin, Filiale in St. Moritz**, in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 15 vom 19. Januar 1928, Seite 16). Die an Max Baenge erteilte Prokura ist erloschen.

4. September. **Schweizerische Volksbank (Banque Populaire Suisse) (Banca Popul·re Svizzera)**, Genossenschaft mit Hauptsitz in Bern und Zweigniederlassung in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 116 vom 19. Mai 1928, Seite 988). Als weiteres Mitglied der Generaldirektion wurde gewählt: Adolf Cassani, von Schlosswil, wohnhaft in Bern. Dieser zeichnet nunmehr für das Gesamtinstitut und für die Zweigniederlassung in St. Moritz kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Infolge dieser Wahl des Adolf Cassani zum Mitglied der Generaldirektion ist derselbe auf Grund des Art. 25 der Statuten aueh Mitglied der Verwaltung geworden. Die Verwaltung bildet den Vorstand im Sinne des Art. 695 O. R.

Installationsgeschäft, elektrisehe Anlagen etc. — 4. September. Inhaber der Firma **Josef Rast**, in Küblis, ist Josef Rast, von Aaristau (Aargau), wohnhaft in Küblis. Installationsgeschäft, elektrische Anlagen und mechanische Werkstätte.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1928. 3. September. **Steckborn Kunstseide A.-G.**, in Steckborn (S. H. A. B. Nr. 164 vom 16. Juli 1928, Seite 1398). Georg Reichel ist aus dem Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Als neue Verwaltungsratsmitglieder wurden gewählt: Oberst Eduard von Goumoëns, Ingenieur, von Bern, in Thun; Lucien Chatin, Industrieller, französiseher Staatsangehöriger, in Lyon; Leonhard Mieseher, Direktor, von Basel, in Emmenbrücke, und Emil Schmid-Vellard, Kaufmann, von und in Zürich. Den beiden letztern ist Kollektivunterschrift mit je einem andern Zeichnungsberechtigten der Gesellschaft erteilt worden. Eugen Walter Schmid ist als Präsident zurückgetreten, verbleibt jedoch im Verwaltungsrat und zeichnet wie bisher. An seiner Stelle wurde Eduard von Goumoëns zum Präsidenten ernannt (ohne Zeichnungsbefugnis).

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Fabbrica di pietre fine per orologi. — 1928. 5 settembre. Titolare della ditta **Cacciamugnaga Umberto**, in Giubiasco, è Umberto Cacciamugnaga, fu Franeeseo, da Monza (Italia), in Giubiaseo. Fabbriea di Pietre fine per orologi.

Salsamentari, formaggi, olii, eec. — 6 settembre. La societa in nome collettivo **Francesco Carmine e Co.**, in Bellinzona, maeelleria, salsamentari, formaggi, olii, eonserve, ecc. (F. u. s. di c. del 2 maggio 1927, nº 101, pag. 801), notifica che in seguito al deeesso della signora Luigina Carmine, ved. fu Giuseppe, la stessa ha cessato di far parte della Societa in nomo collettivo «Francesco Carmine e Co.», in Bellinzona, osservando che la societa continua ancora dagli altri soei sotto la medesima ragione sociale o genere di commercio eome precedentemente.

Officina idraulica, eee. — 6 settembre. La società in nome collettivo **Eredi fu Luigi Balestra**, in Belliuzona, officina idraulica, risealdamenti centrali e lattomiere (F. u. s. di e. del 22 agosto 1918, nº 199, pag. 1358), notifica che il socio Luigi Balestra fu Luigi, ha eessato di far parte della società «Eredi fu Luigi Balestra», in Bellinzona, osservando che la societa continua ancora dagli altri soci sotto la medesima ragione sociale o commercio di prima.

Stoffe e mereerie. — 6 settembre. La società in nome collettivo **Eredi fu Giovanni Conti**, in Bellinzoua, negozio di stoffe e mereerie (F. u. s. di c. del 12 luglio 1925, nº 185, pag. 1393), è sciolta e viene cancellata dal registro di commercio per eessazione del commercio, la liquidazione essendo terminata.

Ufficio di Faido

6 settembre. Sotto la denominazione **Consorzio per l'allevamento del bestiame bovino di Brugnasco**, si è costituita a Brugnaseo, frazione di Airolo, una società cooperativa, allo scopo di conseguire il miglioramento del bestiame bovino in conformità delle disposizioni federali e cantonali in materia. Lo statuto porta la data 28 settembre 1927. La società è costituita dalle persone che hanno firmato gli statuti: nuovi membri potranno essere accolti nella società ove una loro analoga domanda sia accettata dall'assemblea generale. Nessuna tassa sarà prelevata per l'ammissione di nuovi soci. Ogni socio può abbandonare la società al 31 dicembre di ogni anno, dando un preavviso di tre mesi al comitato, e rinunciando al patrimonio sociale. I membri che non adempissero gli obblighi sociali o non allevassero razionalmente il loro bestiame potranno essere espulsi dal consorzio per decisione dell'assemblea. La società non si prefigge scopo di luero. I suoi fondi consistono nel ricavo delle quote sociali, nelle tasse di monta, nei sussidi o premi. L'ammontare delle quote e tasse sarà determinato anno per anno dall'assemblea, a seconda dei bisogni. Per gli impegni della società risponde unicamente la sostanza sociale, esclusa ogni responsabilità personale dei soci. Gli organi sociali sono: l'assemblea generale ed il comitato composto di tre membri. Il consorzio è validamente impegnato di fronte ai terzi dalla firma collettiva del presidente o vice-presidento o del cassiere del comitato. L'attuale comitato è così composto: presidente: Luigi Filippi; vice-presidente: Samuele Beffa; segretario-cassiere: Cipriano Filippi; tutti agricoltori, da ed in Brugnasco, di Airolo.

Ufficio di Lugano

Cereali, panificazione ecc. — 5 settembre. La liquidazione della società in accomandita **Molino Bossi alla Resega, Francesco Bossi & Ci in liquidazione**, con sede in Porza, compra-vendita di cereali, macinazione e panificazione (F. u. s. di e. nº 54 del 5 marzo 1928, pagina 431), essendo terminata, la ragione sociale viene cancellata dal registro di commercio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1928. 5 septembre. La **Société des Forces Motrices de L'Avançon**, société anonyme dont le siège est à Bex (F. o. s. du e. du 13 octobre 1927), fait inserire que, dans son assemblée générale ordinaire des actionnaires du 18 août 1928, elle a désigné comme administrateur, ensuite de démission de Adrien Palaz, ingénieur, Henri Bersier, de Villarzel, Cully et Lutry, directeur de la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne. Dans sa séance du 28 août 1928, le Conseil d'administration de la société l'a appelé aux fonctions de Président. Henri Bersier engagera la société en signant collectivement soit avec le vice-président, soit avec le secrétaire. Les pouvoirs d'Adrien Palaz sont radiés.

5 septembre. Le **Syndicat agricole D'Ormont-dessus**, société anonyme dont le siège est à Ormont-Dessus (F. o. s. du e. du 2 juin 1924), a élu président du Comité de direction: Samuel Favre, d'Ormont-Dessus; vice-président: Marcel Mermod, d'Ormont-Dessous, et secrétaire: Jean Weber, de Wytikon (Zurich), tous trois agriculteurs, domiciliés à Ormont-Dessus, en remplacement de Vincent Isabel, Emile Berruex et Vincent Nicolier-Bron dont les pouvoirs sont radiés. Chacun des trois nouveaux élus est autorisé à signer au nom de la société collectivement deux à deux.

Bureau d'Avenches

24 août. Le 24 mai 1928, il a été constitué, suivant acte notarié Gobat, et sous la raison sociale **Battoir de Bellerive-Salavaux S. A.**, une société anonyme dont les statuts adoptés contiennent les dispositions suivantes. Le siège est à Bellerive; la durée de la société est illimitée et son objet est l'achat et l'exploitation d'une machine à battre le blé. Le capital social est de fr. 11,500, divisé en 46 actions nominatives de fr. 250 chacune. Les publications de la société se feront dans la Feuille d'Avis d'Avenches. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 5 membres. Elle est valablement engagée par la signature collective du président et du secrétaire du dit conseil. Pour la première période triennale, les administrateurs sont: François Besson, président; Louis Paul, secrétaire-caissier; François Jaunin, vice-président, tous trois de et à Bellerive; Maurice Tombez, de Bellerive, à Salavaux, et Alexis Bessard, de Bellerive, à Vallamand-dessous. Tous sont agriculteurs.

Bureau de Lausanne

Rectification de l'inscription du 14 août 1928, publiée dans la F. o. s. du c. du 20 août 1928, n° 194, page 1615, relative aux raisons « Benoit » :

Laiterie. — La maison **Lucie Benoit,** à Lausanne, laiterie (F. o. s. du c. du 31 décembre 1924) est radiée ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison déjà inscrite « Nelly Benoit », à Lausanne.

Epicerie, laiterie etc. La raison **Nelly Benoit,** épicerie et mercerie à Lausanne (F. o. s. du c. du 31 décembre 1924), a repris la suite ainsi que l'actif et le passif de la maison « Lucie Benoit » radiée. Elle exploitera en outre la laiterie de cette dernière et change son enseigne en celle de « Epicerie et Laiterie de Beau-Séjour ».

5 septembre. **Société Marseillaise de Crédit Industriel et Commercial et de Dépôts, à Marseille, agence de Lausanne,** société anonyme ayant son siège à Marseille, et succursale à Lausanne (F. o. s. du c. du 3 septembre 1923). La procuration collective pour l'Agence de Lausanne est conférée à Louis Dulac, de France, à Marseille, lequel devra signer collectivement avec l'une des personnes déjà autorisées à cet effet.

Alimentation, primeurs. — 5 septembre. La raison **Paul Martin,** à Lausanne, alimentation générale et primeurs (F. o. s. du c. du 18 avril 1922), est radiée ensuite de remise de commerce.

Paul Martin, d'Avenches, et Charles-André Koch, allié Tanner, de Wittenbach (St-Gall), les deux à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Paul Martin et C. A. Koch,** une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1er septembre 1928. Elle a repris l'actif et le passif de la maison « Paul Martin » radiée. Fruits et primeurs en gros. Rue du Pré 7.

Bureau de Payerne

Ameublements. — 5 septembre. La raison **Ed. Hermann,** ameublements, à Payerne (F. o. s. du c. du 12 mars 1914, n° 59, page 418), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Ameublements. — 5 septembre. Le chef de la maison **Hermann-Savary,** à Payerne, est Marie, fille de Frédéric dit Fritz Savary, veuve de Edouard Hermann, de Payerne, son domicile. Ameublements. Grande rue n° 50.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

1928. 5. September. Die Genossenschaft **Elektrizitätswerk Baltschiederbach,** mit Sitz in Ausserberg (S. H. A. B. Nr. 127 vom 2. Juni 1927, Seite 1012), hat am 27. Mai 1923 die Statuten abgeändert. Diese Abänderung berührt die bisher publizierten Tatsachen nicht. Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: Fridolin Heynen, Ludwig Truffer und Theodor Sehmid; deren Unterschriften sind erloschen. Der neue Verwaltungsrat besteht aus: Theodul Schmid, Landwirt, von und in Ausserberg, Präsident (neu); Johann Treyer, Landwirt, von und in Balden, Vizepräsident (neu); Lukas Sehmid, Förster, von und in Ausserberg, Aktuar (neu); German Henzen, Landwirt, von und in Baltschieder, Kassier (bisher) und Johann Inalbon, Sohn Joh. Jos., Landwirt, von und in Eggerberg, Beisitzer (bisher).

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

Confections, soieries, abat-jour. — 1928. 1er septembre. Le chef de la maison **Edmond Gerber,** à Neuchâtel, est Edmond-Lucien Gerber, de Neuchâtel, domicilié à Neuchâtel. Confections pour dames, soieries, abat-jour. Magasins: Rue du Seyon 3, à l'enseigne « Chiffon » et Place des Halles, à l'enseigne « Aux Belles Soieries ».

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Office fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 67931. — 24. August 1928, 8 Uhr.

J. L. A. Heygele, Handel,
Maastricht (Niederlande).

Uhren, Uhrenbestandteile und Zubehörteile.

GUISTO

Nr. 67932. — 24. August 1928, 8 Uhr.

J. L. A. Heygele, Handel,
Maastricht (Niederlande).

Uhren, Uhrenbestandteile und Zubehörteile.

REMOVA

N° 67933. — 29 août 1928, 8 h.

The Wheatena Corporation, fabrication et commerce,
Rahway (New Jersey, E.-U. d'Amérique).

Aliment de froment pour déjeuner.

Wheatena

(Transmission du n° 43972 de The Wheatena Company, New York).

N° 67934. — 28 août 1928, 8 h.

Champion S. A., fabrication et commerce,
Genève (Suisse).

Articles bruts et manufacturés en papier, carton, avec ou sans impression, articles et objets de publicité, tapis de caoutchouc.

CHAMPION

Nr. 67935. — 27. August 1928, 8 Uhr.

Hartmetall Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Fabrikation und Handel,
Berlin (Deutschland).

Metalle in rohem Zustande, als Halbfabrikat und als Fertigfabrikat. Insbesondere Wolframcarbid, Molybdäncarbid, Mischungen dieser beiden Carbide, Drahtziehsteine, Lagersteine, Spreehmaschinennadeln, Glasschneider, Drehstichel, Hobelstichel, Gravierstichel, Bohrer, Tiefbohrkronen, Tiegel, Röhren, Kontaktplättchen, Verbrennungsschiffchen, Glühstäbchen für elektrische Glühlampen, Ziehmatrizen für Röhrenziehereien, Matrizen für Profilstangen.

Volomit

(Uebertragung der Nr. 50417 von Lohmann-Metall G. m. b. H., Neukölln-Berlin).

N° 67936. — 27 août 1928, 8 h.

Lonza Elektrizitätswerke und chemische Fabriken Aktiengesellschaft (Lonza Usines Electriques et Chimiques Société Anonyme),
fabrication et commerce,
Gampel (Valais, Suisse).

Produits chimiques, électrochimiques et électrométallurgiques.

ACÉTYLITHE

(Renouvellement du n° 24457 de la maison Usines électriques de la Lonza, qui depuis lors a modifié sa raison comme indiqué ci-dessus).

N° 67937. — 27 août 1928, 8 h.

Lonza Elektrizitätswerke und chemische Fabriken Aktiengesellschaft (Lonza Usines Electriques et Chimiques Société Anonyme),
fabrication et commerce,
Gampel (Valais, Suisse).

Produits chimiques, électrochimiques et électrométallurgiques.

LONZA

(Renouvellement du n° 24458 de la maison Usines électriques de la Lonza, qui depuis, lors a modifié sa raison comme indiqué ci-dessus).

Nr. 67938. — 28. August 1928, 18 Uhr.

Gustav Rud. von Rohr, Handel,

Egerkingen (Schweiz).

Tee.

PLANTADOR
BRAND TEAS

(Uebertragung der Nr. 43437 von Fr. Wettler, Olten).

Nr. 67939. — 29. August 1928, 8 Uhr.

Alfred Hohl, Fabrikation und Handel,

Mels (Schweiz).

Droguen, Essenzen, Oele, Fette, Spirituosen, medizinische, kosmetische Präparate und Haarpflegeartikel.

Schutz AR Marke

Nr. 67940. — 28. August 1928, 18 Uhr.

G. Eulert, Fabrikation,

Basel (Schweiz).

Fuss-Salben.

ANGULUS FUSSALBEN

Nº 67941. — 31 juillet 1928, 8 h.

Grebler frères, fabrication et commerce,

Genève (Suisse).

Briquets-montres.

LENIL

Compagnia di Assicurazione di Milano (Incendio – Vita – Rendite Vitalizie – Furti – Infortuni – Responsabilità civile – Collett. Legge – Grandine)

Società Anonima istituita nell'anno 1825

(Autorizzata a continuare le operazioni del Ramo Incendio nel Territorio Elvetico con Decreto 9 gennaio 1923 e fino a nuovo avviso)

Stato patrimoniale al 31 dicembre 1927

Attivo

Lire	Ct.	
6,448,050	—	Debito degli azionisti.
12,041,346	97	Valori mobili (titoli) valore contabile. (Valore di borsa L. 11,202,128.38.)
14,476,302	48	Mutui ipotecari.
24,783,363	94	Immobili.
1,953,654	75	Altri investimenti fruttiferi.
13,263,200	36	Banche e cassa.
6,689,600	27	Compagnie di riassicurazione: Conto deposito.
1,687,397	71	Compagnie di riassicurazione: Conto corrente.
3,812,167	06	Crediti verso agenti e ispettori.
519,148	65	Debitori diversi.
1	—	Mobili.
85,674,233	19	(B. 65)

Passivo

	Lire	Ct.
Capitale sociale	18,423,000	—
Riserva statutaria	3,213,481	17
Riserve speciali:		
a) Riserva oscillazione valori	1,980,330	01
b) Riserva p. eventualità diverse	—	—
c) Riserve varie	6,220,776	36
Riserve tecniche al netto da riassicurazione:		
a) Riserve per rischi in corso:		
Incendio	11,067,235	61
Infortuni	2,472,498	—
Furti	157,615	69
Vita	12,192,229	—
Grandine	17,673	45
b) Riserve per sinistri rimasti da pagare:		
Incendio	5,136,296	13
Infortuni	2,767,761	—
Furti	68,181	05
Vita	122,898	66
Grandine	14,068	60
Compagnie di riassicurazione: Conto deposito	2,175,348	90
Compagnie di riassicurazione: Conto corrente	1,140,070	29
Fondo di previdenza del personale	4,680,838	11
Creditori diversi	4,436,309	04
Cauzioni	1,182,392	50
Altre passività	2,017,347	10
Utile dell'esercizio	6,187,882	52
	85,674,233	19

Compagnia d'Assicurazione di Milano,

L'Amministratore: **A. Marietti.** Il Direttore: **G. Sestilli.**

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Eröffnung eines öffentlichen Kühllagerhauses mit Zollfreilager im Güterbahnhof Genf-Cornavin

(Mitteilung des Eidg. Zolldepartements.)

Auf den 15. September 1928 wird im Güterbahnhof Genf-Cornavin ein öffentliches Kühllagerhaus mit Zollfreilager dem Betriebe übergeben. Dieses Zollager wird als Dienstabteilung dem Hauptzollamt Genf-Cornavin-Frachtgut unterstellt und mit den entsprechenden Abfertigungsbefugnissen ausgestattet.

Vom vorgenannten Zeitpunkte an können somit Waren, für deren Erhaltung die Einlagerung und Behandlung in einem Kühllager von Vorteil ist, bei den Grenzzollämtern zur Transitabfertigung nach dem genannten Zollager angemeldet werden. 212-10. 9.

Port-franc frigorifique ouvert au public à la gare aux marchandises de Genève-Cornavin

(Communiqué du Département fédéral des douanes.)

Dès le 15 septembre 1928 un Port-franc frigorifique sera ouvert au public à la gare aux marchandises de Genève-Cornavin. Cet entrepôt douanier formera un service dépendant du bureau de douane principal de Genève-gare Cornavin P. V. et sera investi des compétences nécessaires.

A partir de cette époque les marchandises qu'il est avantageux de placer dans un entrepôt frigorifique afin d'y être conservées et traitées, pourront être annoncées aux bureaux de douane de la frontière pour être expédiées en transit sur l'entrepôt précité. 212-10. 9.

Statistik des Warenverkehrs mit dem Ausland

Ein deutsches Gesetz vom 27. März 1928 über die Statistik des Warenverkehrs mit dem Ausland bestimmt u. a. folgendes:

Die Waren, die über die Grenze des deutschen Wirtschaftsgebiets ein- und ausgehen, sind für die Statistik der Ein-, Aus- und Durchfuhr anzumelden (§ 1).

Die Anmeldung hat stattzufinden:

a) bei der Einfuhr unmittelbar aus dem Ausland einschliesslich derjenigen auf Niederlagen,
b) bei der Einfuhr aus Niederlagen,
c) bei der Ausfuhr,
d) bei der Durchfuhr,
e) bei der Beförderung von Waren aus dem deutschen Wirtschaftsgebiete durch das Ausland nach dem deutschen Wirtschaftsgebiete (Zwischenauslandsverkehr).

Niederlagen im Sinne dieses Gesetzes sind die Zolläger, Zollkonten sowie die Läger der Freibezirke und der innerhalb des deutschen Wirtschaftsgebiets gelegenen Zollausschlüsse.

Ausland im Sinne dieses Gesetzes ist das Gebiet ausserhalb des deutschen Wirtschaftsgebiets (§ 2).

Die Anmeldung hat sich nach näherer Vorschrift der Reichsregierung auf folgende Angaben zu erstrecken:

a) Benennung der Ware,
b) Verpackungsart,
c) Menge,
d) Wert,
e) Herstellungs- und Bestimmungsland.

Die Reichsregierung kann mit Zustimmung des Reichsrats weitere Angaben vorschreiben (§ 4).

Die Anmeldung liegt ob:

a) beim Eingang in das deutsche Wirtschaftsgebiet dem Empfangsberechtigten, falls dieser den Antrag auf Zollabfertigung stellt; stellt den Antrag im Auftrag des Empfangsberechtigten ein Frachtführer (Verfrachter) oder ein Spediteur, so liegt diesem die Anmeldung ob;
b) beim Ausgang mit der Post dem Absender;
c) in anderen Fällen dem Frachtführer (Verfrachter) oder, wenn kein Frachtgeschäft vorliegt, demjenigen, der aus einem anderen Rechtsverhältnisse zu der Zeit, zu der die Anmeldung stattzufinden hat, der Besitzer der Waren ist.

Die Reichsregierung kann abweichend hiervon für besondere Fälle andere Anmeldepflichtige bestimmen (§ 5).

Von den schriftlich anzumeldenden Waren ist eine statistische Abgabe zugunsten des Reichs zu entrichten.

Die statistische Abgabe beträgt, sofern nicht eine anderweite Regelung eintritt, für die in demselben Anmeldepapier aufgeführten

a) verpackten Waren für je 500 Kilogramm 5 Reichspfennig,
b) unverpackten Waren für je 1000 Kilogramm 5 Reichspfennig,
c) von der Reichsregierung zu bezeichnenden Massengüter, verpackt oder unverpackt, für je 10,000 Kilogramm 10 Reichspfennig,
d) Pferde, Maultiere, Esel, Rindvieh, Schweine, Schafe und Ziegen, für je 5 Stück 5 Reichspfennig.

Für Bruchteile der Mengeneinheiten kommt die volle Abgabe in Anrechnung. Jedoch beträgt auch für verpackte Massengüter in einer Menge von nicht mehr als 500 Kilogramm und für unverpackte Massengüter in einer Menge von nicht mehr als 1000 Kilogramm die statistische Abgabe 5 Reichspfennig.

Die statistische Abgabe ist eine Verbrauchssteuer im Sinne der Reichsabgabenordnung. Sie ist bestimmt, die Kosten der Statistik des Warenverkehrs mit dem Ausland zu decken (§ 15).

Von der statistischen Abgabe sind befreit:

a) Waren, die aus Niederlagen, mit Ausnahme der Läger der Zollausschlüsse Hamburg und Bremen, eingeführt werden,
b) mit der Post eingehende Waren, die von Amts wegen an der deutschen Grenze in den freien Verkehr gesetzt werden,
c) Waren, die durch das deutsche Wirtschaftsgebiet unmittelbar durchgeführt werden,
d) Waren des Zwischenauslandsverkehrs,
e) Gesandtschaftsgut; in der Einfuhr nur, wenn es zollfrei abgelassen wird,
f) Waren, die in die Zollausschlüsse Hamburg und Bremen zur Lagerung und zum Verbrauch eingeführt werden,
g) Waren, die aus den Lägern der Zollausschlüsse Hamburg und Bremen seewärts in das Ausland ausgeführt werden.

Die Reichsregierung kann weitere Befreiung von der statistischen Abgabe anordnen (§ 16).

Zur Entrichtung der statistischen Abgabe ist dem Reiche gegenüber derjenige verpflichtet, dem die Anmeldung obliegt. Die statistische Abgabe ist durch Verwendung von statistischen Marken zu entrichten. Das Anmeldepapier muss bei Uebergabe an die Anmeldestelle mit den erforderlichen statistischen Marken versehen sein.

Die Reichsregierung kann die Verpflichtung zur Entrichtung der statistischen Abgabe und die Art der Erhebung anders regeln (§ 17).

Dieses Gesetz tritt am 1. Oktober 1928 in Kraft. 212-10. 9.

Portugal — Ursprungszeugnisse; Lade-Erklärungen (Konsularfakturen); Transitzeugnisse

Nachstehend sind die bisher im Handelsamtsblatt bekanntgegebenen Vorschriften, soweit sie noch in Kraft stehen, zusammengefasst:

Das Ursprungszeugnis (konsularisches Zeugnis, im Ursprungsland ausgestellt) wird bei der Einfuhr in Portugal verlangt für die Sendungen auf dem Landweg, die nicht von einem direkten Frachtbrief begleitet sind, sowie für die Sendungen auf dem Seeweg, die nicht von einem direkten Konnossement begleitet sind. Da gegenwärtig direkte Konnossemente und Frachtbriefe für Sendungen aus der Schweiz nach Portugal nicht zugelassen werden, müssen die Sendungen aus der Schweiz immer mit einem Ursprungszeugnis versehen werden. Ausgenommen sind nur die direkt nach Portugal versandten Postpakete (nicht aber die Postfrachtstücke).

Die Lade-Erklärung (Konsularfaktur), im Verschiffungshafen ausgestellt und vom dortigen portugiesischen Konsulat beglaubigt, wird nur für Sendungen auf dem Seeweg verlangt. Von der Vorlage dieses Dokumentes sind jedoch befreit die Sendungen, deren Wert 22.50 Gold-Escudos nicht übersteigt, ohne Rücksicht auf das Gewicht der Sendung, sowie die direkten Postpakete.

Für die Sendungen auf dem Land- und Luftweg, inbegriffen die Postpakete, wird zwar die Lade-Erklärung nicht verlangt; wenn aber diese Erklärung nicht vorliegt, so wird gleichwohl, und zwar bei der Verzollung, die für die konsularische Beglaubigung der Erklärungen festgesetzte Gebühr erhoben.

Es sei noch erwähnt, dass Transitzeugnisse gegenwärtig nicht vorgeschrieben sind. Solche Zeugnisse (ausgestellt von der Zoll-, Hafen- oder Lagerverwaltung des Transitlandes mit der Bescheinigung, dass die Ware in jenem Lande nicht in den freien Verkehr getreten ist, konsularisch beglaubigt) sind allerdings letzthin vom portugiesischen Zoll neben den Ursprungszeugnissen und Ladeerklärungen verlangt worden, wenn die Sendungen aus einem andern als dem Ursprungsland ankamen und nicht von einem direkten Frachtbrief oder direkten Konnossement begleitet waren. Nach einer Mitteilung des Schweizerischen Generalkonsulats in Lissabon ist aber diese Massnahme wieder aufgehoben worden. 212-10. 9.

Portugal — Certificats d'origine; déclarations de chargement (factures consulaires); certificats de transit

Nous résumons ci-après les prescriptions publiées jusqu'ici dans la Feuille officielle du commerce, pour autant qu'elles sont encore en vigueur:

Lors de l'importation au Portugal, le certificat d'origine (certificat consulaire établi dans le pays d'origine) est exigé pour les envois par terre, non accompagnés de lettres de voiture directes, ainsi que pour les envois par mer, non accompagnés de connaissements directs. Des connaissements et lettres de voiture directs n'étant pas admis actuellement pour les expéditions de Suisse à destination du Portugal, les envois de Suisse doivent toujours être accompagnés du certificat d'origine, à l'exception uniquement des colis postaux directs (mais non des colis de messageries).

La déclaration de chargement (facture consulaire), établie et munie de la légalisation consulaire au port d'embarquement, est exigée uniquement pour les envois par mer. Sont toutefois dispensés de cette formalité les envois dont la valeur ne dépasse pas 22,50 escudos-or, sans égard au poids, ainsi que les colis postaux expédiés directement au Portugal.

Les envois expédiés par voie terrestre et aérienne, y compris les colis postaux, bien qu'ils ne soient pas astreints à la formalité de la déclaration de chargement, acquittent néanmoins, lors du dédouanement, la taxe fixée pour la légalisation consulaire des déclarations, lorsqu'ils ne sont pas accompagnés de ce document.

Nous ajoutons que des certificats de transit ne sont actuellement pas prescrits.. De tels documents (établis par les douanes, docks ou entrepôts du pays de transit et attestant que la marchandise n'était pas entrée dans le libre trafic de ce pays, avec légalisation consulaire) ont dernièrement été exigés par les douanes portugaises, en sus des certificats d'origine et factures consulaires, lorsque les envois arrivaient d'un pays autre que le pays d'origine sans être accompagnés de connaissements ou de lettres de voiture directs. Aux termes d'une communication du Cousulat général de Suisse à Lisbonne, cette mesure vient d'être suspendue. 212-10. 9.

Spanien — Zollzahlung

Eine im spanischen Amtsblatt vom 2. September veröffentlichte Verordnung vom 31. August 1928 bestimmt folgendes über die Erhebung der Einfuhrzölle in Spanien:

1. Ab 10. September 1928 verlangen die spanischen Zollämter die Entrichtung von 25 % des Zollbetrages auf eingeführten Waren in Goldmünzen oder in Checks, die auf Gold oder eine in Gold umwandelbare Währung lauten. Diese Checks müssen durch die Bank von Spanien, den «Banco exterior» oder eine beim königlichen Kommissariat der Privatbanken eingeschriebene Bank oder Bankierfirma oder eine in Spanien niedergelassene ausländische Bank ausgestellt, indossiert oder mit Aval versehen worden sein. Für jene Zollzahlungen werden die spanischen Goldmünzen zum Nominalwert und die Goldmünzen der übrigen Länder mit Goldwährung sowie die auf solche Währungen lautenden Checks auf Länder, die die Generalzolldirektion bezeichnen wird, zur Parität («paridad intrinseca») angenommen.

Die verbleibenden 75 % können in umlaufendem Gelde unter Zuschlag des entsprechenden Kursaufgeldes entrichtet werden.

2. Auf die in Postpaketen oder sogenannten Handelspaketen eingeführten Waren finden die hiervor unter Ziffer 1 enthaltenen Bestimmungen nicht Auwendung; für sie bleibt das bisherige Regime ohne irgendwelche Aenderung hinsichtlich der bei der Entrichtung der Zölle zu verlangenden Geldart weiter gültig.

3. Bruchteile von unter 10 Pesetas und Verzollungen auf Grund mündlicher Deklaration von Reisenden (d. h. Reisendengepäck u. dgl.) können wie bis jetzt in Silbergeld, mit dem dem Kurs entsprechenden Aufgeld, das vom Finanzministerium periodisch festgesetzt wird, beglichen werden.

4. (Verweist auf eine der Verordnung beigegebene Liste von 120 beim königlichen Kommissariat der Privatbanken eingeschriebenen Banken und Bankiers sowie von 11 in Spanien niedergelassenen ausländischen Banken, deren Checks gemäss Ziffer 1 zur Entrichtung der Zölle angenommen werden). 212-10. 9.

Espagne — Payement des droits de douane

Une ordonnance du 31 août 1928, publiée dans la «Gaceta de Madrid» du 2 septembre, dispose ce qui suit au sujet du payement des droits de douane en Espagne:

1. A partir du 10 septembre 1928, les douanes nationales exigeront que le 25 % du montant des droits de douane sur les marchandises étrangères importées, soit acquitté en monnaies d'or ou en chèques or ou chèques en monnaie convertible en or, émis, endossés ou avalisés par la Banque d'Espagne, la Banque extérieure ou tous autres banques ou banquiers espagnols, inscrits auprès du Commissariat royal de la Banque privée, ou par une banque étrangère établie en Espagne. Seront admis pour le payement, à leur valeur nominale, les monnaies d'or espagnoles et, à leur parité intrinsèque, les monnaies d'or des autres pays ayant l'étalon or, et les chèques représentatifs de ces monnaies, tirés sur les pays qu'indiquera la Direction générale des douanes.

Les 75 % restants pourront être acquittés en monnaie courante, avec l'augmentation de l'agio correspondant au cours.

2. Les marchandises importées par colis postaux ou par paquets dits commerciaux seront exemptées du régime établi sous chiffre 1 ci-dessus pour le payement des droits de douane. Ces colis et paquets continueront à être dédouanés comme par le passé, sans aucune modification quant au genre de monnaie à exiger pour le payement des droits.

3. Les fractions inférieures à 10 pesetas et les droits à acquitter sur la base des déclarations verbales de voyageurs pourront être payés comme jusqu'ici en monnaie d'argent avec l'agio équivalent au change, fixé périodiquement par le Ministère des Finances.

4. Ce chiffre se réfère à la liste, jointe à l'ordonnance, de 120 banques et banquiers inscrits auprès du Commissariat royal de la Banque privée et de 11 banques étrangères domiciliées en Espagne, dont les chèques sont admis au payement des droits selon le chiffre 1 de l'ordonnance. 212-10. 9.

Vom schweizerischen Geldmarkt

	Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz			Privatsatz im Vergleich zu (+ = über — = unter)			Wechsel- (Geld-) Kurse in ‰ über (+) bzw. unter (—) Parität			
	Offiz. %	Priv. %	Tägl. Geld %	Paris %	London %	Berlin %	New York %	Frankr.	Engl.	Deutschl.	New York
7. IX.	3½	3⅜	2	+0,125	—0,875	—3,250	—1,125	—1,4	—1,1	+2,2	+2,0
31. VIII.	3½	3⅜	2—2½	+0,125	—0,875	—3,375	—1,375	—1,4	—0,8	+2,3	+1,9
24. VIII.	3½	3⅜	2—2½	+0,12	—0,87	—3,37	—1,37	—1,4	—0,8	+2,6	+2,1
17. VIII.	3½	3⅞	2—2½	+0,187	—0,812	—3,187	—1,312	—1,0	—0,6	+2,8	+2,0
10. VIII.	3½	3⅞	2—2½	+0,187	—0,812	—3,187	—1,312	—0,2	—0,1	+2,4	+2,3
3. VIII.	3½	3⅞	2—2½	+0,312	—0,812	—3,187	—1,312	+0,7	—0,1	+3,3	+2,3

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 4½—5½ %. — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz. Nationalbank 4½ %. 212—10 9

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 10. September an — Cours de reduction à partir du 10 septembre

Belgique fr. 72.25; Dänemark Fr. 138.65; Freie Stadt Danzig Fr. 101.10; Deutschland Fr. 123.80; Frankreich Fr. 20.30; Italie fr. 27.25; Jugoslawien Fr. 9.15; Luxemburg Fr. 14.50; Niederlande Fr. 208.30; Oesterreich Fr. 73.25; Schweden Fr. 139.10; Tschechoslowakei Fr. 15.42; Ungarn Fr. 90.60; Grande-Bretagne fr. 25.28.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

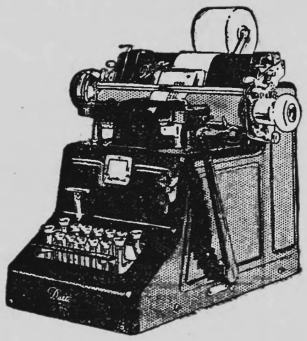
Annoncen-Regie: PUBLICITAS Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS Société Anonyme Suisse de Publicité

Dalton - PORTABLE

ADDITIONSMASCHINE



FR. 775.—

Die Additions-Maschine mit der neuen modernen Klaviatur:

NUR 10 TASTEN

RASCH, EINFACH, LEICHT BEDIENBAR!

(30516 X) *Weitere Vorteile:* :2289

Tasten für Subtraktion, Multiplikation, Nicht-Addition, Zwischen-Total, Korrektur und Rückschaltung

Unverbindliche Vorführung und Probestellung durch

ANTON WALTISBÜHL & Co., ZÜRICH

Bahnhofstrasse 46 Tel. Selnau 67.40

Schweizerische Bundesbahnen — Chemins de fer fédéraux

Rückzahlung von Obligationen des 3½ % Anleihens der Schweizerischen Centralbahn, vom 1. Juni 1894

Remboursement d'obligations de l'emprunt 3½ % Central Suisse, du 1er juin 1894

Gemäss Amortisationsplan und zufolge vorschriftsmässiger Auslosung werden am 15. Dezember 1928 folgende 220 Obligationen von Fr. 1000 des 3½ % Anleihens der Schweizerischen Centralbahn, vom 1. Juni 1894, zurückbezahlt.

bei unserer Hauptkasse in Bern, bei unseren Kreiskassen in Lausanne, Luzern und Zürich, sowie bei den grössern schweizerischen Bankinstituten.

№ 40426—40430	47311—47315	53716—53720	64346—64350
40736—40740	48406—48410	55641—55645	64931—64935
40786—40790	48681—48685	56326—56330	67471—67475
41391—41395	49296—49300	56866—56870	67676—67680
43026—43030	49451—49455	58166—58170	67921—67925
43746—43750	50256—50260	59016—59020	67986—67990
43796—43800	50401—50405	59966—59970	68086—68090
43896—43900	50686—50690	60151—60155	68456—68460
43926—43930	51841—51845	60841—60845	68461—68465
46896—46900	53331—53335	62686—62690	69556—69560
47136—47140	53461—53465	62936—62940	69861—69865

Mit dem 15. Dezember 1928 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Von frühern Auslosungen sind noch die folgenden Obligationen ausstehend. Rückzahlbar auf:

(7485 Y) *2615

Suivant plan d'amortissement, les 220 obligations de fr. 1000 de l'emprunt 3½ % Central-Suisse, du 1er juin 1894, sorties au tirage et dont les numéros suivent, seront remboursées le 15 décembre 1928:

à notre caisse principale, à Berne, à nos caisses d'arrondissement à Lausanne, Lucerne et Zurich, ainsi qu'aux caisses des principales banques suisses.

Ces titres cesseront de porter intérêt le 15 décembre 1928.

Les obligations suivantes du même emprunt, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement. Remboursables le:

15. XII. 1925: № 42006/10.
15. XII. 1927: № 67441/45, 68976/80.

Bern, den 3. September 1928.

Generaldirektion der S. B. B.

Berne, le 3 septembre 1928.

Direction générale des C. F. F.

Schweizerische Bundesbahnen — Chemins de fer fédéraux

Rückzahlung von Obligationen des 3½ % Anleihens der Gotthardbahn vom 1. April 1895

Remboursement d'obligations de l'emprunt 3½ % du chemin de fer du Gothard du 1er avril 1895

Nach Massgabe der Bedingungen für das 3½ % Anleihen der Gotthardbahn, vom 1. April 1895, werden am 30. September 1928 folgende ausgelosten 1350 Obligationen zurückbezahlt:

bei unserer Hauptkasse in Bern, bei unseren Kreiskassen in Lausanne, Luzern und Zürich, sowie bei den üblichen Zahlstellen in der Schweiz und in Deutschland:

760 Obligationen zu Fr. 500. — 760 obligations à fr. 500.

№ 361— 380	13761—13780	33141—33160	60801—60820	74781—74800	
481— 480	14781—14800	33481—33800	61241—61260	82901—82920	
1141—1160	16281—16300	52581—52600	63321—63340	83021—83040	
3341—3360	22581—22600	53541—53560	64161—64180	83561—83580	
4541—4560	23041—23060	53831—53900	64261—64280	90781—90800	
7581—7600	25201—25220	57261—57280	68161—68240	97181—97200	
7941—7960	25601—25620	59941—59960	72921—72940		
8181—8200	35201—35220	60641—60660	72761—72780		

590 Obligationen zu Fr. 1000. — 590 obligations à fr. 1000.

№ 2201— 2210	12341—12350	33381—33390	42791—42800	58411—58420	
3171— 3180	13061—13070	33451—33460	47521—47530	61241—61250	
3631— 3640	15061—15070	33921—33930	47561—47570	61391—61400	
5751— 5760	16301—16310	33671—33680	48411—48420	62781—62790	
6021— 6030	19471—19480	33721—33730	50221—50230	62931—62960	
7691— 7700	20911—20920	33961—33970	51921—51930	66171—66180	
8601— 8610	21081—21090	39011—39020	53321—53330	67601—67610	
10181—10190	25151—25160	39591—39600	53391—53400	63621—63630	
10811—10820	26151—26060	41061—41070	53571—53580	70091—70100	
10871—10880	26531—26590	41191—41200	54091—54100	70351—70360	
12211—12220	29041—29050	41671—41680	55171—55180	72731—72740	
12221—12230	29711—29720	41381—41390	55321—55330		

Am 30. September 1928 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Von früheren Auslosungen sind noch die folgenden Obligationen ausstehend:

(5247 Y) 577

Aux termes des conditions de l'emprunt 3½ % du chemin de fer du Gothard, du 1er avril 1895, les 1350 obligations sorties au tirage et dont les numéros suivent, seront remboursées le 30 septembre 1928:

à notre caisse principale à Berne, à nos caisses d'arrondissement à Lausanne, Lucerne et Zurich, ainsi qu'aux domiciles habituels de paiement en Suisse et en Allemagne:

Ces titres cesseront de porter intérêt le 30 septembre 1928.

Les obligations suivantes du même emprunt, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement:

Rückzahlbar auf 30. September 1923: — Remboursable le 30 septembre 1923:
1 à 1000 — Nr. 8268.

Rückzahlbar auf 30. September 1924: — Remboursable le 30 septembre 1924:
1 à 500 — Nr. 73300.

Rückzahlbar auf 30. September 1925: — Remboursable le 30 septembre 1925:
1 à 500 — Nr. 33853.

Rückzahlbar auf 30. September 1926: — Remboursable le 30 septembre 1926:
1 à 500 — Nr. 51068.

Rückzahlbar auf 30. September 1927: — Remboursables le 30 septembre 1927:
17 à 500
№ 5033/34, 13838/40, 25599/600, 32029/30, 45770, 52341/43, 68912/13, 70229/29, 32 à 1000
№ 3301/08, 3310, 14703/10, 41171, 46083, 61151/54, 62047, 62901/02, 64446/50, 67363.

Bern, den 7. Juni 1928.

Generaldirektion der S. B. B.

Berne, le 7 juin 1928.

Direction générale des C. F. F.

„Minesa", Société Anonyme de Mines et Usines Européennes

Coire

Messieurs les actionnaires sont convoqués à une

assemblée générale extraordinaire

qui aura lieu le **20 septembre 1928, à 16 heures, à l'Hôtel des Trois Rois à Bâle.**

ORDRE DU JOUR:
Révision des statuts.

Les cartes d'entrée peuvent, contre légitimation de la qualité d'actionnaire, être retirées auprès de la Banque Rhétique à Coire jusqu'au 19 septembre. *2626

Coire, le 10 septembre 1928.

Le conseil d'administration.

„Minesa", Société Anonyme de Mines et Usines Européennes

Chur

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

auf den **20. September 1928, um 16 Uhr, ins Hotel Drei Könige in Basel** eingeladen.

TRAKTANDUM:
Statutenänderung.

Zutrittskarten können bis zum 19. September bei der Rhätischen Bank in Chur gegen Ausweis über die Aktionärqualität bezogen werden. *2627

Chur, den 10. September 1928.

Der Verwaltungsrat.

Addier- und Rechenmaschinen

Madas u. Millionaire

ARMAG A G

für alle vier Operationen

(Fabrikenten: H. W. Egli A.-G., Zürich-Wollishofen, Tel. Uto 41.16)

EOS-Universalrechenmaschine Fr. 600.— und Fr. 650.—

GARDNER-DUPLEX, schreibende Additions-, Subtraktions- und Saldiermaschine, mit direkter Subtraktion in beiden Zählwerken

Generalvertretung:

Additions- & Rechenmaschinen A. G., Zürich

Limmatquai 34, Telephon Limmat 11.90 2012

Verkaufsdirektion: OTTO A. AUER und J. KUHNE

Vertreter:

	TELEPHON:
G. Auer, Obach 296, Solothurn	Bollwerk 26.70
H. Baldegger, Karl Schenk-Haus, Bern	Birsig 81.82
V. Cassani, Malzgasse 8, Basel	Limmat 11.90
K. Herrigel, Zürich	Mont Blanc 84.51
H. Jaggi, 2, Rue Scheub, Genève	St. Gallen 11.24
M. Schmid, Beatusstresse 8, St. Gallen	Limmat 11.90
M. W. Schmidt, Zürich	Weinfelden 416
J. Schönholzer, Heuptstrasse 246, Weinfelden	Luzern 33.99
F. Späti, St. Karlistrasse 20, Luzern	

Internationale Büreaufachausstellung in Basel 29. September bis 15. Oktober 1928. Halle II, Stand 162

RESA

Recouvrements S. A. - Inkasso A.-G.

NEUENBURG

Bern - Mailand - Rom - Paris - Hamburg

Besorgt den prompten Einzug von Forderungen aller Art in der Schweiz und auf allen Plätzen des Auslandes. Verlangen Sie Tarif und Conditionen bei der Generaldirektion in Neuenburg. — Tel. 17.49

Die zur Einfuhr bestimmten Waren geniessen im

Basler Freilager

den Vorteil der Zollstundung bis zum Momente des Verkaufs.

Der Importeur muss den Zoll erst dann bezahlen, wenn er die Ware wirklich braucht und auslagert.

Diese Begünstigung ermöglicht grosse Einsparungen an Betriebskapital und Zinsen. 2578

Clichés FABRIKATION Montbaron & Cie NEUCHATEL

Gewerbekasse Baden

Stammkapital Fr. 4,000,000 — Reserven Fr. 1,960,000

Auf Grund der Verordnung des aarg. Regierungsrates vom 9. Dez. 1911 zur Entgegennahme von Mündelgeldern berechtigtes Bankinstitut

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

5% Obligationen

auf 3 bis 5 Jahre fest, auf den Namen oder Inhaber lautend, mit Semestercoupons. (2217 A) *2616

Gekündete oder kündbare solide Titel nehmen wir zu vorteilhaften Bedingungen an Zahlungsstatt.

Montreux Grd. Hotel EDEN

200 B. Neben Kursaal Mässige Preise.

Kopier-Bücher

Gutes Papier, gute, Einbände. Klare Kopien für Hand- u. Maschinen-Schrift.

CARPENTIER

Zürich, Löwenstr. 31

Gründung 1853

Rechnungsruf im öffentlichen Inventar

Ueber das Vermögen des am 9. Juli 1928 verstorbenen **Fritz Weber-Brunner,** Handel in Landesprodukten, von Maur, wohnhaft gewesen in **Zumikon,** ist vom Einzelrichter in nichtstreitigen Rechtssachen des Bezirksgerichtes Meilen am 16. August 1928 die Aufnahme des öffentlichen Inventars angeordnet worden.

Es werden daher sowohl die Gläubiger mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, als auch die Schuldner des Erblassers aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis zum 27. September 1928 bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden.

Die Gläubiger werden auf die in Art. 590 Z. G. B. genannten Folgen der Nichtanmeldung aufmerksam gemacht, wonach die Erben den Gläubigern, deren Forderungen deshalb nicht in das Inventar aufgenommen worden sind, weil sie deren Anmeldung versäumt haben, weder persönlich, noch mit der Erbschaft haften, soweit sie nicht durch Pfandrechte gedeckt sind (Art. 590, Abs. 3 Z. G. B.)

Die Schuldner und die im Besitze von Faustpfändern befindlichen Kreditoren, welche unterlassen, eine Eingabe zu machen, werden mit Ordnungsbusse bestraft. ;2512

Küsnacht, den 24. August 1928.

Notariat Küsnacht: **H. Weilenmann,** Notar.

Textilwerke Jakobstal A.-G. (Etablissements Textiles de Jakobstal S. A.) Jakobstal

Die am 10. August 1928 abgehaltene Generalversammlung hat die **Auflösung der Gesellschaft** beschlossen. Als Liquidator wurde Herr **Edwin Wüger,** Avenue des Alpes 10, **Lausanne** bestellt.

Die Gläubiger der Gesellschaft werden gemäss Art. 665 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche unverzüglich beim Liquidator anzumelden.

Lausanne, den 31. August 1928. (14013 L) *2592

Junger Kaufmann

mit Lehrzeugnis, sucht auf Gemeindekanzlei, Stipulations- und Verwaltungsbureau, perfekt in Deutsch und Franz in Wort und Schrift, mit Praxis in Fabrikations- und Handelsbureau, **sucht Stelle** per sofort oder später. Zeugnisse u. Referenzen zu Diensten. — Gef. Offerten an Werner Bachmann, Bottenwil, Aargau. *2614

Kaufmännisches Personal

findet man rasch **durch ein Inserat** im **Schweizerischen Handelsamtsblatt**

Oeffentliches Inventar • Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 23 August 1928 verstorbenen Herrn **Karl Friedrich Dauwalder,** geb. 1895, Sohn des Samuel und der Anna Elise geb. Hadorn, Ehemann der Helene Marie Wyssbrod, von Beatenberg, Inhaber der im Handelsregister von Biel eingetragenen Firma C. Dauwalder, Goldschalenfabrik in Biel, wird durch Verfügung des Regierungsstatthalteramtes von Biel ein öffentliches Inventar aufgenommen.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen und Bürgschaftsansprachen bis zum 12. Oktober 1928 dem Regierungsstatthalteramt von Biel schriftlich und gestempelt anzumelden. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.

Schuldner des Erblassers haben ihre Verbindlichkeiten innert der gleichen Frist beim unterzeichneten Notar anzumelden (Art. 581 Z. G. B.) Massaverwalter ist Herr Albert Hadorn, Baumeister in Biel.) :2625

Biel, den 7. September 1928.

Der Beauftragte:

A. Wenger, Notar, Bahnhofstrasse 1.

Kurbäder von Interlaken

Ordentliche Generalversammlung

Freitag, den 21. September 1928, abends 8½ Uhr, im Hotel St. Gotthard

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Rechnungen pro 1927.
2. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Geschäftsführung.
3. Wahl der Kontrollstelle für 1928.

Jahresbericht und Rechnung können vom 11. bis 20. September bei der Volksbank Interlaken durch die Aktionäre eingesehen werden. Daselbst sind die Zutrittskarten zur Generalversammlung vom 11. bis 20. September erhältlich. .2628

Interlaken, den 10. September 1928.

Der Verwaltungsrat.

Holzvertrieb A.-G., Zürich

Die Generalversammlung vom 10. August 1928 hat die **Liquidation der Gesellschaft** beschlossen. *2596

Die Gläubiger derselben werden daher gemäss Art. 665 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum **10. Oktober 1928** beim unterzeichneten Liquidator anzumelden.

Holzvertrieb A.-G. in Liq. Der Liquidator: **H. Widmer.**

Schweizer Druck- & Verlagshaus Zürich

Aufforderung

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 15. Oktober 1927 sind die **Anteilscheine** unsrer Firma von Fr. 500 auf Fr. 125 reduziert worden. Die Inhaber werden ersucht, diese zur Abstempelung einzureichen. (4515 Z) *2622

Zürich, September 1928.

Schweizer Druck- & Verlagshaus

Reinhardstrasse 7.

Comptoir d'Escompte de Genève

Echange des actions

Les actionnaires sont informés que les anciennes actions portant les numéros de 1 à 90,000, munies des coupons Nos 30 et 31, seront échangées à partir du **10 septembre 1928** contre de nouveaux titres, portant les coupons Nos 33 et suivants attachés.

L'échange aura lieu aux guichets du Comptoir d'Escompte de Genève, à Genève, 2, rue de la Confédération, et de ses agences, 1, rue de Rive et 14, rue du Mont-Blanc, ainsi qu'auprès de ses sièges de Bâle, Lausanne et Zurich, et de ses succursales de Neuchâtel, Vevey et Leysin.

Les actions à échanger devront être accompagnées d'un bordereau numérique, classé par ordre arithmétique.

Genève, le 7 septembre 1928. .2618 (23767 X)

Le conseil d'administration.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT à Berne